

Taufe des Herrn

1. Lesung: Jes 42, 5a.1–4.6–7

2. Lesung: Apg 10, 34–38

Evangelium: Joh 1, 1–18

Jesus ließ sich taufen.

In jener Zeit war das Volk voll Erwartung, und alle überlegten im Herzen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Christus sei. Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Das Wunder dieser Welt

In seiner Taufe verdichtet sich Jesu Gewissheit, dass er in besonderer Weise von Gott geliebt ist. Dieses innere Erlebnis Jesu vermittelt der Evangelist mit aufschlussreichen Bildern: Der Himmel öffnet sich, d.h. Gott ist nah und zugewandt, und der Geist Gottes, im Hebräisch ein weibliches Wort, kommt zu Jesus. Im Orient werden oft harte Bilder für Gott verwendet: Der brüllende Löwe oder der reißende Adler stehen für Götter, die den Menschen Furcht einflößen. Die Taube aber versinnbildlicht das Sanfte und Friedvolle und steht damit für ein anderes Gottesbild.

In die gleiche Richtung weist die Stimme, die Jesus hört und die ihn als geliebten Sohn anredet. Es handelt sich um ein Zitat des Propheten Jesaja, durch das Jesus mit dem leidenden Gottesknecht identifiziert wird. Dieser erleidet Unrecht, schlägt aber nicht zurück, sondern hofft auf den Gott des Lebens und der Gerechtigkeit. Diesen Gott bezeugt Jesus.

Als Getaufte sind wir in die Nachfolge Jesu, des gewaltfreien Menschen gerufen. Wir sind herausgefordert, aus Mechanismen von Gewalt und Resignation auszusteigen und uns für Solidarität und soziale Gerechtigkeit einzusetzen. Menschlichkeit ist das eigentliche Wunder dieser Welt – und das einzige Wunder, das unseren Gott glaubwürdig bezeugt.

Sr. Melanie Wolfers („Der Sonntag“ vom 13.1.13)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny†
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1258 Taufe des Herrn - 12.01.25

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST.THEKLA



Ein tolles Ergebnis unserer Sternsinger



Vom **2 bis 6. Jänner 2025** waren die Sternsinger der Pfarrgemeinde zur Frohen Botschaft unterwegs im Pfarrgebiet und haben Spenden für die Sozialprojekte der Dreikönigsaktion gesammelt. Dabei kamen über **18.000 €** herein. Das endgültige Ergebnis wird nächsten Sonntag bekannt gegeben.

Auf der Homepage unserer Jungschar

<https://www.jungschar-stthekla.at/> finden Sie einen Sternsinger-Liveticker mit detaillierten Berichten von jedem Sternsinger-Tag.

Ein herzliches Dankeschön allen Kindern, die so fleißig von Haus zu Haus gezogen sind und allen, die sie begleitet haben; allen Jugendlichen und Erwachsene, die abends in Lokalen für die DKA unterwegs waren; und natürlich auch allen, die den Sternsängern freundlich die Tür geöffnet und fleißig gespendet haben!

Heute:

Epiphanie-Sammlung (verschoben vom 06. Jänner): eig. Opferstock!

9:30 Uhr: Vorstellungsmesse der EK-Kinder mit Tauferneuerung

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepage: <https://st-thekla.pfzfb.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
eMail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Heute: Epiphanie-Sammlung (verlegt vom 6. Jänner)

Missio Österreich (www.missio.at) bittet rund um den 6. Jänner (Fest Erscheinung des Herrn = Epiphanie) wieder um **Spenden für die Priester- ausbildung** in den Kirchen des Südens – gerne würden hier Menschen Priester werden, aber es braucht finanzielle Unterstützung für die Ausbildung.

Mit den Erträgen werden Neu- & Ausbau von Priesterseminaren und Noviziaten, die Kosten für die Ausbildung der etwa 80.000 Priester- studenten in den ärmsten Diözesen, sowie Lebensunterhalt und Unterkunft der Studenten während ihrer Ausbildung finanziert.

Terminverlegung: Damit es kein „Durcheinander mit den Sternsinger- kollekten“ gibt, haben wir in der Pfarre zur Frohen Botschaft die Epiphanie- Sammlung auf den Sonntag nach dem 6. Jänner, also auf heute verlegt.

Ein **extra Opferstock** für Ihre Spenden steht heute beim Kirchengang. Vergelt's Gott!

Seniorenklub der Gemeinde St. Thekla

Wir laden sehr herzlich zu unserem **Seniorenklub** im Gemeindezentrum St. Thekla ein. Unser nächstes Treffen ist am **Dienstag, dem 21. Jänner 2025** um 15 Uhr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Therese Kowarc, Anna Traunmüller, Helga Riedel

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo – Fr	7:15 Uhr Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla
Jeden Di	10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist:innen
Jeden Do	17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung m. P. Paul
Mo, 13.01.25	16:30 Uhr: Gemeindeleitungsteam GLT-Thekla
So, 19.01.25	9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
Di, 21.01.25	15 Uhr: Seniorenklub im Gemeindezentrum
Fr, 24.01.25	15 Uhr: Hl. Messe im <u>Haus Wieden</u>
So, 26.01.25	<u>Bibelsonntag</u>
Mo, 27.01.25	19:15 Uhr: Liturgiekreis Vorbereitungszeit auf Ostern und Ostern
Do, 30.01.25	19:15: Gemeindevorstand GA-Thekla

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di: 10 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Pfarrbüro St. Thekla bis 18.2.2025 geschlossen

Unser Pfarrsekretär Daniel hat kurzfristig eine Reha genehmigt bekommen. Daher gibt es **bis 18. 2. 2025** an den Büro-Standorten St. Elisabeth & St. Thekla **keine Öffnungszeiten**. Nächste Woche ist auch unsere Pfarrsekretärin Natalie auf Fortbildung, sodass das Pfarrbüro vom 13. bis 17. Jänner an allen Standorten geschlossen ist (aber per E-Mail erreicht werden kann: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at)

Wärmestube der Pfarre zur Frohen Botschaft

Am **9. Jänner 2025** konnten wir beim 1. Termin unserer **Wärmestube** in diesem Jahr 54 Gäste begrüßen. Bis Ende März 2025 öffnen wir jeden **Donnerstag von 10 bis 17 Uhr** den Florianisaal St. Florian für obdachlose, bedürftige und einsame Menschen.

Florianiheuriger

Am **Freitag, 17. Jänner 2025** öffnet ab 18 Uhr wieder der **Floriani-Heurige** seine Türen im Florianisaal St. Florian – herzlich willkommen zu gutem Essen, Wein und Plaudern im gemütlichem Ambiente.

Mythen der Energiewende

Herzliche Einladung zum Vortrag von Dipl. Ing. Dr. Peter Tschulik in der Reihe Gott.Natur.Wissenschaft

Mythen der Energiewende - Aufbruch in das Zeitalter der Nachhaltigkeit

Wann: **Montag, 20. Jänner 2025**, 19 Uhr

Wo: **Florianisaal** der Pfarrgemeinde St. Florian, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 97

Die Schöpfungsgeschichte, erzählt von Ingrid Mohr

„Wir werden die Schöpfungsgeschichte hören und dazu spielen, tanzen, singen, formen ...“

Herzliche Einladung an alle Kinder ab dem Vorschulalter und ihre Eltern bzw. Begleitpersonen zum Miterleben und -gestalten!

Wann: **Samstag, 25. Jänner 2025**, 15 Uhr

Wo: **Pfarrsaal St. Elisabeth**, 1040 Wien, Elisabethplatz 9

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

eMail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at